



Liebe Leser,

raum eingesetzt. „Roboter sind überall!“, begeistert sich der Verband und rechnet hoch, dass bis Ende 2011 1,2 Millionen Industrieroboter und 17 Millionen Serviceroboter die Welt bevölkern werden.

Tatsächlich muss man gar nicht mehr so genau hinschauen, um Roboter zu entdecken: in Wochenzeitschriften werden vor Industrierobotern abgelichtete Modestrecken präsentiert. Die Dortmunder Feuerwehr will, wie just berichtet wird, eine Armada kleiner Flugroboter in Dienst stellen, die bei Chemieunfällen oder Großbränden ausschwärmt und Giftgaswolken aufspürt. In Kiel wurde gerade ein autonomer Roboter zur Erforschung der Tiefsee vorgestellt. Kein Wissensmagazin für Kinder oder Erwachsene, das in seinen monatlichen Ausgaben ohne Roboter-News auskommt. Und auf der diesjährigen Electronica in München gab es gar Designstudien zum Thema „My private Robot“ zu sehen. Der Mix ist groß.

Auch wir von der ROBOTWORLD haben auf den großen Messen in diesem Jahr viele und vielfältige Neuheiten gesehen – schnellere und stärkere Roboter für die Industrie, robustere Roboter für extreme Einsatzumgebungen, ausgereifere

roboterunterstützte Systeme für die Medizin. In diesem Heft stellen wir Ihnen wieder einiges davon in unseren Schwerpunktthemen vor. „Schwere-Jungs“ haben wir in unserem Überblick zum Thema Schwerlastroboter unter die Lupe genommen. Lesen Sie außerdem welche Anforderungen Computer und Displays in rauen Industrieumgebungen erfüllen müssen, wie Industrieroboter künftig in der Tumorbehandlung von Krebspatienten eingesetzt werden sollen und welche Neuigkeiten Sie auf der letzten großen Messe der Jahres, der SPS/IPC/Drives Ende November in Nürnberg erwarten.

Mit dieser Ausgabe beschließen wir das Jahr 2008 und sind gespannt darauf, welche Innovationen und neuen Einsatzfelder für Roboter in Industrie und Alltag uns im kommenden Jahr vorgestellt werden.

Mit den besten Wünschen für einen erfolgreichen und friedvollen Jahresausklang,

Michaela Paefgen-Laß
mpl@techtex-verlag.com

Die Roboter kommen immer näher, das ist jedenfalls der Eindruck, der sich in einem aufdrängt, wenn man in diesem Herbst die Berichterstattung zum Thema Roboter außerhalb der Fachzeitschriften beobachtet hat. Ein Grund dafür ist die alljährlich im Oktober veröffentlichte Bilanz „World Robotic“, in der das vom Fachverband Robotik + Automation des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) unterhaltene IFR Statistical Department die Ergebnisse einer weltweiten Roboter-Zählung vorlegt. Rund eine Million Industrieroboter und 5,5 Millionen Serviceroboter wurden 2007 in Fabriken, in gefährlicher und gesundheitsschädigender Umgebung, in Krankenhäusern, in privaten Haushalten, in öffentlichen Gebäuden, unter Wasser, unter der Erde, auf Feldern, in der Luft und im Welt-



